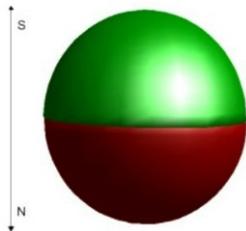


Kugelmagnete aus NdFeB



NdFeB steht für die drei Hauptbestandteile aller Neodymmagnete: Neodym, Eisen und Bor.

Neodymmagnete sind die derzeit stärksten Magnete, die es weltweit gibt. Diese Magnete sind immer und notwendigerweise beschichtet; diese Beschichtung ist nickelhaltig und darf nicht beschädigt werden. Neodymmagnete dürfen folglich nicht mechanisch bearbeitet (geschweißt, gelötet, gebohrt, geschliffen, geschnitten) werden.



Kugelmagnete sind durch die Höhe magnetisiert; aufgrund der runden Form ist die Magnetisierungsrichtung dann erkennbar, wenn man zwei Kugeln einander sich anziehen lässt. An den Punkten, an denen sich die Kugeln berühren, sind die Pole zu verzeichnen. Die Kugelform ist die robusteste und splitterunempfindlichste Form, in der Neodymmagnete erhältlich sind. Gleichzeitig halten sie im Gegensatz zu allen anderen Formen nicht auf einer Fläche, sondern lediglich an einem Punkt auf dem Untergrund

Im Folgenden haben wir einige Anwendungsideen für Neodymkugeln zusammengestellt:

Kusspuppen und Klettertierchen: In kleine Stoffpüppchen werden in die Münder kleine Kugelmagnete eingenäht. Wenn zwei Püppchen nun aneinander gesetzt werden, verbinden sich ihre Lippen zu einem Kuss. Ähnlich lassen sich Plüschtiere zu Klettertieren machen, indem in Teddyfoten oder Geckofüßchen Kugelmagnete eingenäht werden. So können die Tiere entweder ihre Pfoten schließen oder auf metallischen Untergründen „krabbeln“. Bitte beachten: Wenn Neodymmagnete fest in Stoffe eingearbeitet sind, empfiehlt sich dringend die Handwäsche – in der Waschmaschine würden sich die Magnete auch an die metallischen Teile heften...

Deko- und Gestaltungsobjekt „Kugelskulptur“: Wir führen Kugelmagnete in den Durchmessern 3 bis 20 mm sowie Stahlkugeln in Durchmessern 10, 12 und 15 mm. Mischen Sie Kugelmagnete mit Stahlkugeln – die Größen wählen Sie nach Geschmack. Die Kugeln setzen Sie auf eine kleine Metallplatte. Nun lässt sich aus den Kugelmagneten und Stahlkugeln eine Skulptur bilden, die immer wieder verändert werden kann. Durch die Kugelmagnete werden auch die Stahlkugeln vorübergehend aufmagnetisiert, sodass auch die Stahlkugeln haftfähig werden.



216 Kugeln: Alternativ zu verschiedenen Größen bieten wir Ihnen ein Angebotspaket an, das 216 gleich große Kugeln enthält. Diese Kugeln lassen sich in Sechsergruppen in Dreiecke verarbeiten, die dann zusammengesetzt werden. So lassen sich unzählige Formen gestalten – bei YouTube finden Sie unter dem Stichwort „NeoCube“ interessante Anleitungen. Mit Übung und Geschick lassen sich aus den runden Kugeln sogar eckige Würfel bauen...

Pinnwandmagnete: Kugelmagnete sind prima für die Pinnwand. Schon 5 mm Durchmesser – kaum größer als Stecknadelköpfe – halten sie Papiere, Fotos und Dokumente. Anders als Nadeln jedoch hinterlassen sie keine Löcher. Durch die Kugelform sind die Magnete gut greifbar und auch, wenn sie unkontrolliert zusammenprallen, nicht sonderlich splitterempfindlich. Größere Kugeln halten auch schwerere Kartonagen.